

04 rf **alle** hinaus, **nimmt** den Vater und die Mutter und
 05 die mit **ihm und** geht hinein, wo das Mädchen war.
 06 ⁴¹Und **er ergriff die** Hand, ihre, und sagt: Talitha kum! Das is-
 07 t **übersetzt**: Mädchen, ich sage dir, steh auf! ⁴²Und sogleich
 08 **stand das Mädchen** auf und ging umher. Es war nämlich zwölf Jahre alt. Und ge-
 09 **rieten außer sich sie mit** großem **Außersichsein**. ⁴³Und er gebot ihnen vielfach, da-
 10 ß **niemand dies erfahren solle**. Und er sagte, man soll ihr zu essen geben. ^{6,1}Und
 11 **er ging von dort** weg und kommt in seine Vaterstadt, und
 12 seine Jünger **folgen ihm**. ²Und als es geworden war Sab-
 13 **bat, begann er in der Synagoge** zu lehren. Und viele, die zuhö-
 14 **rten, gerieten** über diese Worte **außer sich** und sagten: Woher die-
 15 **sem das? Und** welcher Art (ist) die Weisheit, die ihm gegeben ist und die Machttaten, sol-
 16 **che**, geschehen **durch** seine Hände? ³Ist dieser nicht des Bau-
 17 **handwerkers** (Sohn), **der Sohn** der Maria und Bruder Jakobus' und Joses'
 18 und **Judas'** und Simons? Und sind nicht seine Schwestern hier bei

Ende der Seite verloren.

Vom erhaltenen Ende des Blattes 4 ↓ (Codexseite 144) bis zum erhaltenen Beginn des Blattes 4 → (Codexseite 145) fehlt Mk 6,3-14.